

Von der Qualifikations- zur Kompetenzorientierung? Fachtagung am 23./24. November in Berlin.



Von der Qualifikations- zur Kompetenz- orientierung?

Die Veranstalter



JUGEND für Europa setzt das EU-Programm JUGEND IN AKTION im Auftrag der EU-Kommission und des Bundesjugendministeriums in Deutschland als Nationalagentur um.

➤ www.webforum-jugend.de



Im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit haben sich die Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Bundesarbeitsgemeinschaften der Evangelischen (BAG EJSA) und der Katholischen Jugendsozialarbeit (BAG KJS) sowie der örtlich regionalen Träger der Jugendsozialarbeit (BAG ÖRT), DER PARITÄTISCHE Gesamtverband, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Internationale Bund (IB) zusammengeschlossen, um die Teilhabe von benachteiligten Jugendlichen zu verbessern.

➤ www.jugendsozialarbeit.de



Das „Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)“ ist die zentrale Einrichtung für Forschung und wissenschaftliche Dienstleistungen der Weiterbildung in Deutschland und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

➤ www.die-bonn.de

Ziel der Veranstaltung

Der aktuelle Stand der Entwicklung des DQR soll deutlich und in seinen Chancen und Risiken erkennbar werden. Es sollen Lösungen erörtert werden, die die notwendige Kompetenzorientierung des DQR ins Blickfeld rücken.

Ein erster Schritt ist die verstärkte Anerkennung von Kompetenzen, die non-formal erworben wurden, so z.B. im Bereich der Berufsvorbereitung oder auch der Jugend-Bildungsarbeit und der Weiterbildung. Dazu werden auf der Tagung verschiedene Beispiele der Kompetenzmessung und -anerkennung aus dem In- und Ausland vorgestellt und diskutiert. Diese sollen den deutschen DQR-Entwicklungsprozess mit Entwicklungsimpulsen versehen.

Am Ende der Veranstaltung soll diskutiert und skizziert werden, wie der DQR-Prozess weiter produktiv und kritisch zu begleiten und im Sinne der verschiedenen Zielgruppen konstruktiv zu beeinflussen ist.

Die Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit, aus der Wissenschaft und der Politik.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstraße 30
10117 Berlin
Telefon: 030 28467-0

Anreisebeschreibung und Informationen zum Veranstaltungsort:

➤ www.dietrich-bonhoeffer-hotel.de

Kontakt & Anmeldung

BAG Katholische Jugendsozialarbeit e. V.
Chausseestraße 128/129
10115 Berlin
Telefon: 030 2887895-7
Fax: 030 2887895-5

➤ manuela.meyer@jugendsozialarbeit.de

Konditionen

Es wird ein Teilnahmebeitrag erhoben:
50 € mit Übernachtung
20 € ohne Übernachtung
Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten.

Die Veranstaltung wird gefördert von



Der Deutsche Qualifikationsrahmen
Fachtagung vom 23.–24. November 2009 in Berlin



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

KOOPERATIONSVERBUND
JUGENDSOZIALARBEIT



Der Hintergrund

Die Entwicklung des DQR – Chancen und Risiken

Seit Februar 2009 liegt ein **Diskussionsvorschlag für den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)** vor. Damit ist ein Rahmen geschaffen, in dem zukünftig Bildungsergebnisse auf acht Kompetenzstufen (Matrix) zugeordnet und ab 2012 auch europaweit – durch den EQR – vergleichbar werden sollen. In den folgenden zwei Jahren wird erprobt, ob dieser Vorschlag praktikabel ist und die europäischen Anliegen, die Kompetenzorientierung und das Lebenslange Lernen zu stärken, einlöst.

Momentan werden Qualifikationen in unterschiedlichen Berufsfeldern probeweise der Matrix zugeordnet. Dazu wurden vier Arbeitsgruppen eingerichtet, die bis Anfang 2010 diese Aufgabe bewältigen sollen. Bezugspunkt ist hier vor allem das bestehende formale Bildungs- und Berufsbildungssystem, vernachlässigt werden bislang informell und non-formal erworbene Kompetenzen. Dies soll in einem nachfolgenden Schritt geschehen.

Während der Fachtagung wird daher die Frage der notwendigen Einbeziehung von informell und non-formal erworbenen Kompetenzen in den Mittelpunkt gestellt.

Es wird im Besonderen zu klären sein, in welcher Weise gerade bildungsbenachteiligte Gruppen von einer stärkeren Kompetenzorientierung profitieren. Es geht um Gestaltungsoptionen des DQR mit dem Ziel, auch jenseits von formalen Bildungswegen erworbene Kompetenzen angemessen zu bewerten und einzustufen. **Es geht um faire Chancen für Jugendliche und Erwachsene** mit keiner oder geringer Qualifikation und somit darum, ihr Scheitern im oft starren und ungerechten Qualifizierungssystem auszugleichen und weitere Wege zu ermöglichen.

Das Programm

MONTAG, 23. NOVEMBER 2009

13:00 Uhr | Begrüßung und Eröffnung

- _ Andreas Lorenz, BAG KJS
- _ Hans-Georg Wicke, Jugend für Europa

13:15 Uhr | Aktuelle Informationen zur Entwicklung des Deutschen Qualifikationsrahmens

- _ Dr. Susanna Schmidt, Abteilungsleiterin Strategien und Grundsatzfragen, BMBF

13:45 Uhr | Chancen und Risiken des vorliegenden DQR

Vorschlags – nachgefragt bei

- _ Dr. Eberhard Funk, Deutscher Verein
- _ Bernd Passens, DVV
- _ Dr. Birgit Marx, Meinwerk-Institut
- _ Dr. Knut Diekmann, DIHK
- _ Bernhard Eibeck, GEW
- _ Manfred von Hebel, JfE

15:00 Uhr | Kaffeepause

15:30 Uhr | FORENRUNDE 1

Kompetenzbasierung in Deutschland – Beispiele und Lücken

- _ **Forum 1:**
Alternative Bildungswege/Quereinsteiger/innen,
Sabine Seidel, IES
- _ **Forum 2:**
ProfilPASS und Youthpass, Jugendbildung und Passsysteme
Mona Pielorz, DIE/Rita Bergstein, JfE
- _ **Forum 3:**
Kompetenzfeststellungsverfahren in der Jugendsozialarbeit,
Dr. Rüdiger Preißer
Bernd de Boer, Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit

17:00 Uhr | Pause

17:15 Uhr | FORENRUNDE 2 Kompetenzbasierung in Europa – praktisch wirksame Ansätze

- _ **Forum 1:**
Systeme und Lösungen in den Niederlanden, Rigo van Raai, Cofora/NL
- _ **Forum 2:**
Systeme und Lösungen in Österreich, Dr. Peter Schlögl, oeibf/AT
- _ **Forum 3:**
Systeme und Lösungen in der Schweiz, Anita Calonder Gerster, CH-Q/CH

18:15 Uhr | Tagesabschluss & Ausblick

19:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen – Möglichkeit zu einem Stadtspaziergang

DIENSTAG, 24. NOVEMBER 2009

09:00 Uhr | Impressionen aus den Arbeitsgruppen

09:15 Uhr | Der EQR und die europäische Perspektive

- _ Jens Bjørnåvold, CEDEFOP (angefragt)

09:45 Uhr | Diskussion

10:15 Uhr | Kaffeepause

10:15 Uhr | Der aktuelle Stand des DQR: Einschätzung, Herausforderungen, Forderungen

- _ Prof. Dr. Dieter Gnahn, DIE

10:50 Uhr | Eine Chance für die Kompetenzen – diskutiert mit

- _ Prof. Dr. Sandra Bohlinger, Universität Osnabrück
- _ Dr.in Eike Quilling, Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.
- _ Rita Bergstein, JfE
- _ Walter Würfel, Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit

11:45 Uhr | Abschlussresümee der Veranstalter

- _ Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nüssli von Rein, DIE

12:00 Uhr | Mittagsimbiss

13:30 Uhr | Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Helle Becker, Expertise & Kommunikation für Bildung, sowie Dr. Peter Brandt, DIE.

